

Unabhängige

Bürgerliste

Nr.43
März/2010

für Umwelt, Soziales, Stadtentwicklung, Kultur

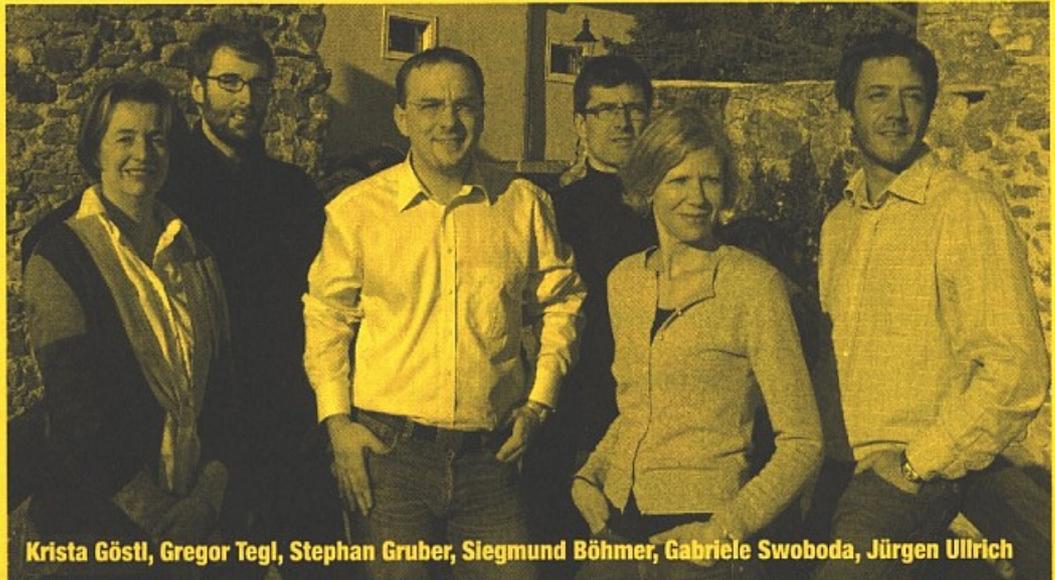
Impressum: Bürgerliste Mautern anders, Stephan Gruber, Missongasse 9d, 3512 Mautern, mauternanders@gmx.at

Zugestellt durch Post.at

MAUTERN ANDERS

Bürgerliste weckt auf: **Wir kandidieren**

Wir kandidieren als einzige unabhängige Bürgerliste der Stadt für die Gemeinderatswahlen am 14. März 2010 mit neuem Team und neuen Ideen.



Krista Göstl, Gregor Tegl, Stephan Gruber, Siegmund Böhmer, Gabriele Swoboda, Jürgen Ullrich

Stephan Gruber, Spitzenkandidat der Bürgerliste:

Aufmerksam beobachtete ich in den letzten Jahren die Gemeindepolitik und das gesellschaftliche Zusammenleben in Mautern, Mauternbach, Hundsheim und Baumgarten. Nun ist es mir zu wenig nur zuzusehen und zu reden. Ich möchte mich daher aktiv in die Gemeindepolitik einbringen. **Gemeinsam mit Ihnen will ich die vielen kleinen und großen Wünsche der GemeindebürgerInnen auf eine breite Ebene stellen.**

Durch mein Engagement in einer freiwilligen Einsatzorganisation und einigen Vereinen und meine durchwachsenen Erfahrungen in einem laufenden Großbauvorhaben im Stadtgebiet Mauterns erkenne ich viel Veränderungsbedarf in unserer Gemeinde:

Es reicht nicht mehr aus planlos neue Baugründe umzuwidmen, autonome Großsiedlungen in den Ortskern zu pflanzen und Betriebsflächen an den Ortsrand zu drängen. Ich will keine „Schlafstadt“, in der die BürgerInnen auswärts arbeiten, studieren und einkaufen. **Ziel einer lebenswerten Gemeinde ist es für mich, die Anliegen von BürgerInnen, Umwelt, Wirtschaft und Stadtverwaltung unter einen Hut zu bringen.** Dazu bedarf es einer aktiven Einbindung der Bevölkerung in Planungs- und Entscheidungsprozesse.

> Fortsetzung auf Seite 3

Bürgerliste im Internet: www.bl-mautern.at

Das Programm der Bürgerliste:



Stadtbus nach Krems
ist leistbar!

Gestalten Sie mit uns ein noch lebenswerteres Mautern. Wir haben viele interessante Vorschläge der BürgerInnen und Bürger gesammelt und zusammengestellt. Diese Ideen möchten wir mit Ihnen gemeinsam in den kommenden Jahren umsetzen:

Umwelt

Als Klimabündnisgemeinde sind wir verpflichtet Treibhausgase zu reduzieren. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse – und steigert die Lebensqualität:

- Passivhauswohnsiedlung in Mautern: Behaglichkeit und Umweltschutz sind kein Widerspruch
- **Klima aktiv:** Energiekonzept für weniger CO₂-Ausstoß und mehr Arbeitsplätze
- Förderung der thermischen Althausanierung: **gut gedämmt spart Geld**
- gemeindeeigene Immobilien: Sanierung mit CO₂-neutraler Heiztechnik (Pellets, Solar, Hackschnitzel)
- Umgestaltung Mauterns zur fahrradfreundlichsten Gemeinde der Wachau

Stadtentwicklung

Eine Stadtentwicklung ist mehr als die Ansammlung von Wohnbauprojekten und Straßenfluchten.

- Öffentliche Mobilität: **Anbindung an den Kremser Stadtbus**
- Geschwindigkeitsreduktion heißt weniger Lärm und mehr Sicherheit:
- 70 km/h-Zone auf der B33 im Bereich Brückenkopf bis Abfahrt Donaustrand
- 30 km/h-Zone in der Altstadt zwischen den Kreisverkehren und in der Severingasse
- **Verkehrsberuhigte Wohnstraßen** schaffen sichere Schulwege, weniger Lärm, mehr Lebensqualität
- Aufwertung des Donaustrands: Aufschüttung und Vergrößerung des Kiesstrandes, saubere WC-Anlagen, Parkbänke und Liegen
- **Rascher, kostengünstiger, lärmärmer, umweltverträglicher:** sofortige Anbindung an die B33 statt aufwendiger und langatmiger Ostumfahrung
- Mautern näher zur Donau: Unterführung zur Donau im Bereich Badeteich für Radfahrer und Fußgänger
- Belebung der Innenstadt: Mehr Raum für Fußgänger, Bauernladen mit regionalen Produkten und lokale Geschäfte
- **Kanalnetz braucht rasche Lösung:** Intelligente Regenwasser-Ableitung (mehr Sickerflächen, Rückstaubecken) statt sündteurem und langwierigem Kanalneubau



Wir wollen Mautern zur fahrradfreundlichsten Gemeinde der Wachau machen!

Soziales und Kultur

- Taxigutscheine für jeden Jugendlichen: Warum kompliziert beantragen und abholen, wenn man sie auch per Internet bestellen könnte?
- **Kinderbetreuung:** Für berufstätige Eltern ist eine nach Bedarf längere Nachmittagsbetreuung dringend erforderlich
- Einbindung der BürgerInnen und ortsansässigen Vereine in die Gestaltung der Stadt (z.B. Vereine reparieren Parkbänke)
- **Adaption der Schlosskapelle:** Sie soll als Kleinod wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden



Wohnstraßen schaffen sichere Schulwege, weniger Lärm, mehr Lebensqualität!

Durch die Bürgerliste kommt die Stadtpolitik zu ihren Ideen!

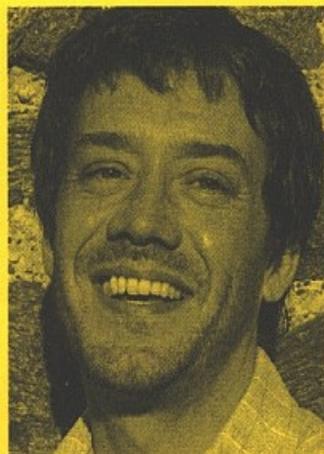
Das Team der Bürgerliste:



1 Stephan Gruber

geb. 1977, Bankangestellter

Eine wachsende Stadt ist ein wichtiger Prozess. Dieser muss klug und intelligent geplant werden. Ich möchte mich gemeinsam mit Ihnen dafür einsetzen, Mautern lebenswert zu gestalten. Einen ausführlichen Kommentar finden Sie auf Seite 1.



2 Ing. Jürgen Ullrich

geb. 1971, Selbstständiger

Als mich Frau Göstl ansprach als Kandidat mitzumachen, dachte ich: „Schau dir das mal an“. Ich lernte die Menschen, die dahinter stehen, kennen und für welche Themen sie eintreten. Nach den gesammelten Eindrücken hatte ich ein gutes Gefühl mit der Entscheidung, die Bürgerliste zu unterstützen. Wir werden dranbleiben, aktiv mitgestalten und versuchen, die Stadt Mautern in Ihrem Sinne zu verändern und zu erhalten.

Meine Ziele sind:

- Eine ausgleichende Politik für die BürgerInnen und nicht Politik für Politiker.
- Eine Politik des Miteinanders statt eines Parteilagens
- Ein vorbildliches & vorausschauendes Handeln im Umgang mit natürlichen und finanziellen Ressourcen.



3 Krista Göstl

geb. 1948, Gemeinderätin

Vor 20 Jahren bin ich mit dem Wahlslogan „Wir mischen uns jetzt ein“ in den Gemeinderat eingezogen. Seither engagiere ich mich in der Gemeindepolitik, habe mich für die BürgerInnen der Stadt eingemischt und als kritische Oppositionelle die selbstzufriedene Mehrheitsfraktion aufgemischt. Ich halte den jetzigen Zeitpunkt für richtig, dass junge Leute an die Spitze der Bürgerliste nachrücken und ihre Ideen und ihren Gestaltungswillen einbringen. Neue Herausforderungen warten. Seit 2009 benötigt es die Zustimmung von 8 GemeinderätInnen, um einen Antrag auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung zu bringen. Damit ist es dem einzelnen Gemeinderatsmitglied nicht mehr möglich, Initiativen zu setzen. Ich will mich mit dem politischen Stil nicht zufriedengeben und kandidiere deshalb noch einmal an dritter Stelle.



4 Gabriele Swoboda

geb. 1957, dzt. Hausfrau

Flächenversiegelung ist gefährlich. Ich erwarte von der Gemeinde, dass sie erst dann neue Häuser errichten lässt, wenn die Kanalsituation den Anforderungen angepasst ist. Bei Starkregen drohen Überflutungen der Häuser in Gegenden starker Bautätigkeit. Sind Sie sicher, dass dieses „Zubauen“, die sogenannte Versiegelung von Grünflächen, nicht auch Sie oder Ihren Nachbarn betrifft?

„Wir wollen den schwungvollen Weg für Mautern beschreiten. Wir kandidieren daher für die Bürgerliste Mautern anders.“

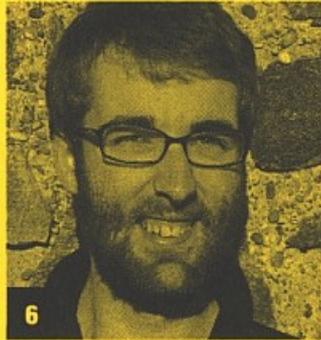


Durch die Bürgerliste kommt die Stadtpolitik zu ihren Ideen!

Im Dutzend besser für Mautern



5



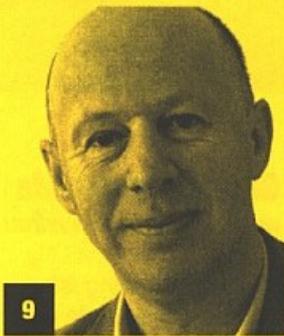
6



7



8



9



10



11



12

5 Dr. Sigmund Böhmer

geb. 1969, Umweltchemiker

Ich wohne mit meiner Lebensgefährtin und meinen drei Kindern seit zweieinhalb Jahren in Mautern. In dieser Zeit habe ich Mautern als kleine und sehr lebenswerte Stadt kennengelernt. Zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind meine Kinder und ich jedoch immer wieder mit gefährlichen Situationen konfrontiert: dies aufgrund der zahlreichen Engstellen und der unangepassten Geschwindigkeit der Autos. Mein besonderes Anliegen ist es, dass Kinder auf ausgewiesenen Wegen selbständig und gefahrlos Mautern durchqueren können, um die zahlreichen Freizeitangebote zu nutzen. In diesem Punkt muss der Gemeinderat aufgeweckt werden! Krems als benachbarte Stadt ist öffentlich schwer zu erreichen, die fehlende Anbindung an den Kremser Stadtbus ist für eine Klimabündnisgemeinde ein schweres Versäumnis und sollte umgehend erfolgen.

6 Gregor Tegl

geb. 1989, Student

Ich halte Transparenz bzw. Publikation von Entscheidungen im Stadtrat etc. für wichtig, damit sich vor allem Jungbürger einen Überblick über die Kompetenzen unserer Bürgervertretung machen können!

7 Dr. Katharina Kaiser

geb. 1975, Archäologin

Ich wünsche mir mehr kulturelles Leben für die Römerstadt Mautern: Sonderausstellungen im Römermuseum, experimentelle Archäologie für Schulklassen, Sommerkino am Donaustrand und vieles mehr.

8 Mag. Johanna Schmid-Göbl

geb. 1961, BHS-Lehrerin

Demokratie heißt für mich politische Vielfalt. In jedem anderen Bereich sind wir an möglichst vielen Wahlmöglichkeiten interessiert, nur in der Politik verengt sich diese immer mehr zu einem Flaschenhals. Ich bin für Artenvielfalt ohne Farzwang, daher unterstütze ich die Bürgerliste Mautern anders.

9 Dieter Ptacek

geb. 1964, Erwachsenenbildner

Ich wünsche mir, dass Mautern eine lebenswerte Stadt für Jung und Alt bleibt, in der innovative Ideen Platz haben und auch umgesetzt werden. Beispiele dafür wären: Schaffung eines Kommunikationszentrums zur Stärkung des Gemeinwesens; ein Verkehrskonzept, welches den öffentlichen Verkehr in den Mittelpunkt rückt und mehr auf Kinder und ältere Menschen Rücksicht nimmt. Ein Mautern der Zukunft sollte lebendig sein und Möglichkeiten schaffen, dass Menschen auch dort arbeiten können, wo sie leben. Dafür möchte ich mich einsetzen.

10 Horst Kaiser

geb. 1969, Archäologe

Mautern ist eine ehemalige Römerstadt. Es liegt auf der Hand, mit dem Weltkulturerbe Limes und der kommenden NÖ. Landesausstellung in Carnuntum Synergien zu nutzen. Außerdem wünsche ich mir eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch erweiterte Betreuungszeiten für Schule und Kindergarten.

11 Mag. Oliver Göstl

geb. 1976, Unternehmensberater

Ich kandidiere für die Bürgerliste, weil eine unabhängige Liste die Anliegen der BürgerInnen vor Ort vertritt - ohne Rücksichtnahme auf eigennützige Parteibuchinteressen. Wir hinterfragen dort, wo andere wegschauen und üben auch dort Kritik, wo andere abnicken.

12 Eva Marla Zissler, DSA

geb. 1961, Sozialarbeiterin

Ich setze mich für die Erhaltung eines gesunden Ökosystems, der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, für gute Luft- und Trinkwasserqualität ein, für ein gesundes Mautern!



Darum am 14. März: Bürgerliste Mautern anders - BL - Liste 3

Ein schwungvoller Weg für Mautern!

Wirtschaft und Tourismus

Gerade in Zeiten einer Jobkrise sind lokale Beschäftigungsinitiativen notwendig:

- Umweltprojekte schaffen Arbeitsplätze vor Ort (z. B. Fassadensanierung, Wärmedämmung)
- **Nutzungskonzept** für die leer stehende **Janaburg**
- Rückerstattung der Kommunalabgabe für 12 Monate für jeden zusätzlich in Mautern geschaffenen Arbeitsplatz
- Leistbare Büroflächen für neue Dienstleistungsbetriebe in Mautern



Längere Nachmittagsbetreuung für berufstätige Eltern!

Demokratie und Transparenz

Wir setzen uns parteiunabhängig für Ihre Anliegen ein. In den letzten Jahren mussten wir feststellen, dass Transparenz abnimmt und Verschwendung zunimmt. Undurchsichtige Kostenüberschreitungen von 50% sind keine Seltenheit (z. B. beim Hochwasserschutz). Diesen Umgang mit unseren Steuergeldern wollen wir nicht hinnehmen:

- **Weniger Verschwendung - mehr Kontrolle:** Alle Fraktionen müssen im Prüfungsausschuss vertreten sein
- Rasche Veröffentlichung aller Sitzungstermine und Protokolle im Internet: Demokratie braucht Transparenz
- Gestalten statt verwalten: Der gewählte Gemeinderat gestaltet, die Stadtamtsdirektion verwaltet – und nicht umgekehrt!
- Vergabepolitik: Transparenz vor allem bei Großprojekten
- **Sorgsamer Umgang mit unseren Steuergeldern:** Allein im Budgetvoranschlag 2010 entdeckte die Bürgerliste € 110.000 Sparpotenzial. Dies reicht aus, um den Stadtbus ein bis eineinhalb Jahre zu finanzieren oder eine Unterführung zur Donau zu errichten.



Umweltprojekte schaffen Arbeitsplätze vor Ort!

> Fortsetzung von Seite 1

Kommentar
Stephan Gruber,
Spitzenkandidat der
Bürgerliste

Ich bin davon überzeugt, dass viele interessierte MitbürgerInnen in Mautern leben. Ich selbst bin auch vor einigen Jahren zugezogen und habe keine aktiven Integrationsmaßnahmen erlebt. Die Gemeinde sollte **aktiv erste Schritte unternehmen, um die neuen BürgerInnen zu einem Miteinander einzuladen.**

Dafür möchte ich in den kommenden Jahren Verständnis wecken! In der Kommunikation und Transparenz zwischen Gemeindeamt und der Bevölkerung besteht großer Aufholbedarf. Auf der Homepage der Stadtgemeinde findet man nur wenig Information. Das Einzige, worüber halbwegs aktuell berichtet wird, sind runde Geburtstage.

Es ist viel bürgerfreundlicher, alle Sitzungsprotokolle, Kundmachungen, Vorhaben und Ausschreibungen zu veröffentlichen. Hier entsteht der Eindruck, als würde die Politik etwas verstecken müssen. Lesen Sie unsere vielfältigen Ideen zu Umwelt, Stadtentwicklung, Soziales und Kultur im Blattinneren. Unser oberstes Ziel ist es, für die BürgerInnen der Gemeinde da zu sein, ihre Wünsche aufzunehmen und sie – auch gegen anfänglichen Widerstand der Mehrheitsfraktion – umzusetzen. Dafür möchte ich mich in den kommenden Jahren einsetzen.

Am 14. März haben Sie die Wahl! Gehen Sie mit uns ein Stück des Weges!

Bunte Wege aus der Sackgasse

Eine kleine Hilfestellung, warum Mautern etwas anders werden sollte.



Nehmen Sie
am 14. März
den bunten Weg
aus der Sackgasse!

Bürgerliste



Weg des schwarzen Raben

-  Ungebremst und hilflos in eine **gewaltige Verschuldung** schlittern (ca. 17,4 Mio € 2013)
-  Die Stadt **planlos und ideenlos** in alle Richtungen auswuchern lassen
-  Beschlüsse und Verordnungen **hinter geschlossenen Türen** kritiklos durchpeitschen
-  Das Klimabündnis als **leeres Lippenbekenntnis** ungenützt verstreichen lassen
-  Lässt sich **ungeniert von Lieferanten und Auftragnehmern** der Stadtgemeinde im Wahlkampf unterstützen

Wege des bunten Vogels

-  Mit scharfem Weitblick und kompetenter Unterstützung **rechtzeitig gegensteuern**
-  Mit **zeitgemäßen Ideen** und in historischer Verantwortung planvoll weiter gestalten
-  Die **Bevölkerung aktiv einbinden** und ihre Meinung ernst nehmen
-  Die Chancen einer aktiven Umweltpolitik nützen und dadurch vor Ort **Wertschöpfung, Lebensqualität und Jobs** schaffen
-  **Transparente Vergabepolitik und fairer Wettbewerb** vor allem bei Großprojekten

Weg des Rotkehlchens

-  **Laut und aktiv vor der Wahl**, brav und ruhig nach der Wahl und im Gemeinderat  **Jahrelanges und konsequentes Einsetzen** für die Anliegen der BürgerInnen

Weg der Blaumeise

-  Setzt bemüht einen Schritt nach dem andern, um dann doch wieder **nach rechts zu torkeln**  Der bunte Weg ist **schwungvoll, konsequent und unabhängig** im Interesse der BürgerInnen



Praktische Tipps zur Wahl

Sie erhalten bei der Wahl einen **amtlichen Stimmzettel**. Vor der Wahl werden zudem nichtamtliche Stimmzettel verteilt. Auch diese können Sie verwenden.

Erstmals besteht auch die Möglichkeit mittels BRIEFWAHL zu wählen. Sie können die Wahlkarten **bis 12.3.2010, 12 Uhr**, bei der Gemeinde beantragen und abholen. ACHTUNG: Geben Sie Ihre Wahlkarte rechtzeitig bei der Post oder in der Gemeinde ab. Sie muss spätestens am 14.3.2010 bis 6.30h in der Gemeinde einlangen. Wenn Sie Ihre Wahlkarte per Post versenden, so muss diese sogar bis 12.3.2010 einlangen. Mehr Infos unter www.bl-mautern.at

Darum am 14. März: Bürgerliste Mautern anders - BL - Liste 3